

# Lost Memories

Von Lisandre

## Kapitel 15:

Während des ganzen Gesprächs der anderen lag Sharpay einfach nur da. Doch sie erkannte die Stimme von Chad und das jagte ihr eine Heiden Angst ein. Sie fürchtete, der Kerl, der sie in den dunklen Raum gesperrt hatte, würde das selbe wieder tun. Es war furchtbar zu wissen, das er hier mit ihr in ein und dem selben Zimmer war und das ihr Bruder auch noch ganz normal mit ihm redete.

Ryan bemerkte, wie sie sich langsam bewegte und dann sich unter der Bettdecke versteckte. „Sharpay? Was ist denn?“

Der ältere Evans Zwilling beobachtete die Reaktion seiner jüngeren Schwester besorgt, konnte sich aber nicht erklären warum seine Sharpay auf einmal unter die Decke schlüpfte und offenbar vorhatte auch dort zu bleiben.

Doch von der Blondine unter der Decke kam keine Antwort, aber Ryan merkte, das sie immer heftiger zitterte.

Offenbar ist der Schock noch ziemlich groß oder sie hat vor irgendwas Angst, dachte Ryan bei sich und sah ein wenig hilflos seine Freunde an. Vielleicht wussten die ja was jetzt zu tun war, denn er wusste es nicht wirklich.

„Vielleicht sollten wir gehen“; meinte Troy jetzt als er Sharpays Reaktion bemerkte.

„Sie hat sich sicher noch nicht ganz erholt und braucht Ruhe“ Ryan nickte leicht.

„Danke noch mal für eure Hilfe“, meinte er.

Es war wirklich das beste, wenn seine Schwester noch ein wenig Ruhe bekam. „Du musst dich doch nicht bedanken. War doch selbstverständlich das wir geholfen haben. Wir kommen dann morgen wieder vorbei“ Gabriella lächelte leicht und dann gingen die vier Freunde aus dem Krankenzimmer.

Und zurück blieb jetzt nur Ryan, der sich weiterhin die größten Sorgen um seine Schwester machte.

Er fragte sich immer noch, wer ihr das angetan hatte. Natürlich hatte Sharpay mitbekommen, das Chad, Gabriella, Troy und Taylor jetzt den Raum verlassen hatten. Da jetzt der Kerl fort war, vor dem sie solche Angst hatte, konnte sie auch wieder unter der Decke vorkommen, fand sie.

„Ryan.....“ Auch wenn sie leise redete, war sie sicher ihr Bruder hatte sie gehört. Dies war auch tatsächlich so, denn Ryan wendete sich ihr zu.

„Sharpay....“ Mehr konnte er einfach im Moment nicht mehr sagen ,denn der ältere war froh das sie wieder was gesagt hatte.

“Wie geht’s dir?“; brachte er dann schließlich doch noch heraus. Sharpay schüttelte leicht den Kopf, was Ryan als nicht so gut deutete. Dazu brauchte man nicht Zwilling zu sein um das zu verstehen.

„Brauchst du irgendwas?“; fragte Ryan weiter, der jetzt einfach nur für seine

Schwester da sein und ihr die nötige Hilfe geben wollte, die sie jetzt braucht. Sharpay schüttelte wieder ihre blonden Locken und sah Ryan mit einem Blick an, den er noch nie bei ihr gesehen hatte. „Es ist alles gut“; meinte er weil er ihr Mut machen wollte.

„Du bist in Sicherheit“ Doch seine Schwester wandte sich ab, als ob sie das gar nicht interessieren würde, was er sagte. „Willst du wissen wer es war?“ ,fragte sie leise und mit einer zitternden Stimme.

„Ja natürlich will ich es wissen. Sag es mir, Sharpay. Bitte“ Und wenn ich den Namen weiß dann werde ich mal zu der Person gehen und ihr die Meinung geigen.

Ein unschuldiges verwirrtes Mädchen, das oben drein auch noch sein Gedächtnis verloren hatte so in einen dunklen Raum zu stoßen war unverantwortlich und obendrein eine Straftat. Derjenige würde nicht ungeschoren davon kommen.

Da war sich Ryan vollkommen sicher. Sharpay holte tief Luft und wandte sich dann wieder ihrem Bruder zu.

„Es war dieser komische Chad“, flüsterte sie leise. Ryan sah sie ungläubig an. „Chad? Nein ganz sicher. Er nicht. Du musst dich irren, Sharpay“ „Warum glaubst du das ich mich irre?“

„Weil er es nicht gewesen sein kann. Er würde so was nie tun. Auch wenn er ne große Klappe hat und meistens weit übers Ziel hinausschießt. Zu so etwas ist er doch gar nicht fähig“

In Sharpays Augen glitzerten jetzt deutlich Tränen. Sie war sich doch ganz sicher. Es war Chad gewesen. Aber warum glaubte ihr Ryan das nicht?